Freie Martinus-Schule Gonsenheim gGmbH

Sehr geehrte, liebe Martinus-Schuleltern,

ich wende mich an Sie als einer der Geschäftsführer der freien Martinus-Schule Gonsenheim gGmbH (so heißt die Schule zukünftig juristisch einwandfrei). Ich übe dieses Amt zurzeit zusammen mit Herrn Geissler, und ab 01.08.2022 alleine, aus. Zusätzlich wird die Schulträgerschaft, die bisher noch zu 100 % beim Bistum liegt, in Schritten auf die Steinhöfelschule gGmbH und das Kolping Bildungswerk Baden-Württemberg übertragen. Zum 01.02.2024 wird dieser Prozess abgeschlossen sein.

Wie Sie wissen, war dieser Übergang notwendig, um der Schule langfristig eine Perspektive zu geben. Der erste Schritt hierfür ist nun gemacht und ich bin sicher, dass wir gemeinsam alle weiteren Schritte ebenso erfolgreich schaffen werden. Wir werden die Schule als katholische Schule im christlichen Sinne weiterführen und das Konzept „volle Halbtagsschule“ mit einem umfassenden Betreuungsangebot bis 16 Uhr erhalten. Wie Sie wissen, ist das nicht möglich, ohne dass die Gelder, die bisher das Bistum aufgebracht hat, zukünftig über Elternbeiträge/-spenden zusammenkommen müssen. Aufgrund dessen erbitten wir von den neu angemeldeten Eltern eine kontinuierliche Spendenzusage. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der Schule.

Gemeinsam mit dem Bistum konnte ein, so wie ich glaube, tragfähiges Konzept erarbeitet werden, damit die Übergangszeit finanziell gut abgesichert ist, ohne die Eltern, deren Kinder bereits vor dem 01.02.2022 die Schule besucht haben, um einen Spendenbeitrag zu bitten. Für diese Schuljahrgänge wird das Bistum die eingegangene Verpflichtung noch erfüllen.

Anders ist das mit dem Beitrag für die Betreuung. In diesem Punkt muss ich mich heute an Sie wenden. Die Martinusschule wird nur weiterhin mit guter Qualität arbeiten können, wenn wir über alle Leistungen einen tragfähigen Haushalt erstellen können. Dies bedeutet, dass Betreuung und Mittagessen für sich genommen kostendeckend sein müssen. Gerade hier sind aber die Beiträge schon seit sieben Jahren nicht mehr erhöht worden, obwohl die Ausgaben für Gehälter und Sachkosten in jedem Jahr teilweise signifikant gestiegen sind. Auch in den anderen Martinus-Schulen wird das Bistum die Beiträge daher erhöhen.

Die Betreuung bietet aufgrund der klassenbezogenen Betreuung die Möglichkeit jedes Kind aufzunehmen, unabhängig vom Beschäftigungsstatus der Eltern. Wir freuen uns daher jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Ihren Kindern wird neben einem AG-Angebot eine erweiterte individuelle Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen angeboten. Für die Hausaufgaben-Betreuung stehen für jede Klasse zwei mögliche Zeiträume zur Verfügung. Am 22. Juni wird das Betreuungsteam einen Arbeitstag einlegen, an dem inhaltlich am Konzept der Betreuung gearbeitet wird. Im Anschluss werden wir die Ergebnisse vorstellen und hoffen so ein weiterhin für Sie attraktives Nachmittagsangebot machen zu können. Dazu ist es aber notwendig eine Anpassung der Beiträge vorzunehmen. Sie finden die neuen Preise in der Tabelle auf der Rückseite dieses Schreibens.

Falls Sie Fragen haben so sprechen Sie gerne Frau Dinter oder mich an.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Mit herzlichem Gruß

Joachim Veigel (Geschäftsführer)

Freie Martinus-Schule Gonsenheim gGmbH - Breite Str. 2 - 55124 Mainz – Fon 06131 41830

Freie Martinus-Schule Gonsenheim gGmbH

Im Folgenden möchte ich einige Veränderungen besonders erklären:

Essen

Durch die stark gestiegenen Lebensmittelpreise wird auch unser Caterer „Feuer und Flamme“ die Preise für das Mittagessen erhöhen. „Feuer und Flamme“ beliefert uns nunmehr seit 7 Jahren zuverlässig mit Mittagessen. Eine Preisanpassung hat in den vergangenen 7 Jahren nicht stattgefunden. Die Abbuchungen des Mittagessens werden wir den Abbuchungen der Betreuungskosten anpassen und ebenfalls an 12 Monaten / Jahr abbuchen. Selbstverständlich orientiert sich die Abbuchung weiterhin an der Anzahl der tatsächlichen Essen.

Anpassung Geschwisterrabatt

Die enormen Kostensteigerungen lassen uns so wenig Handlungsspielraum, um den Geschwisterrabatt grundsätzlich zu gewähren. Bitte sprechen Sie uns jedoch gerne an, sollten die finanziellen Belastungen für Sie zu hoch sein. Wir finden sicher eine Lösung.

Keine Gültigkeit für die neu zum 01.08.2022 aufgenommenen Eltern

Für die neu aufgenommenen Kinder bzw. deren Eltern werden Übergangsweise noch die Betreuungskosten des aktuellen Jahres weiter gelten, da diese noch auf Grundlage der alten Preise aufgenommen wurden und zudem diese Eltern durchgängig einen zusätzlichen Spendenbeitrag leisten.

<u>Beiträge ab Schuljahr 2022/2023 (Beginn 01.08.2022):</u>

Betreuung mit Mittagessen:

Uhrzeit	12.10 – 15 1. Klassen	12.10 – 15 2. Klassen	12.10 – 16 1. Klassen	12.10 – 16 2. Klassen	Zusatz 13 *	Zusatz 14 *	13 – 15 3. und 4. Klassen	13 – 16 3. und 4. Klassen	Zusatz 14 *	Essen
5 Tage	100 €	120 €	133 €	160 €	---	--	80 €	120 €	--	90 €
4 Tage	80 €	96 €	107 €	128 €	8 €	20 €	64 €	96 €	12 €	72 €
3 Tage	60 €	72 €	80 €	96 €	16 €	40 €	48 €	72 €	24 €	54 €
2 Tage	40 €	48 €	53 €	64 €	24 €	60 €	32 €	48 €	36 €	36 €

Kurzzeitbetreuung:

12.10 bis 13.00 Uhr (1. Klassen)	12.10 bis 13.00 Uhr (2. Klassen)	12.10 bis 14.00 Uhr (1. Klassen)	12.10 bis 14.00 Uhr (2. Klassen)	13.00 bis 14.00 Uhr (3. und 4. Klassen)
35 €	40 €	70 €	100 €	60 €

*Kinder die nicht jeden Wochentag zum Mittagessen bleiben, können an den restlichen Tagen bis 13 oder 14 Uhr in der Kurzzeitbetreuung angemeldet werden.